

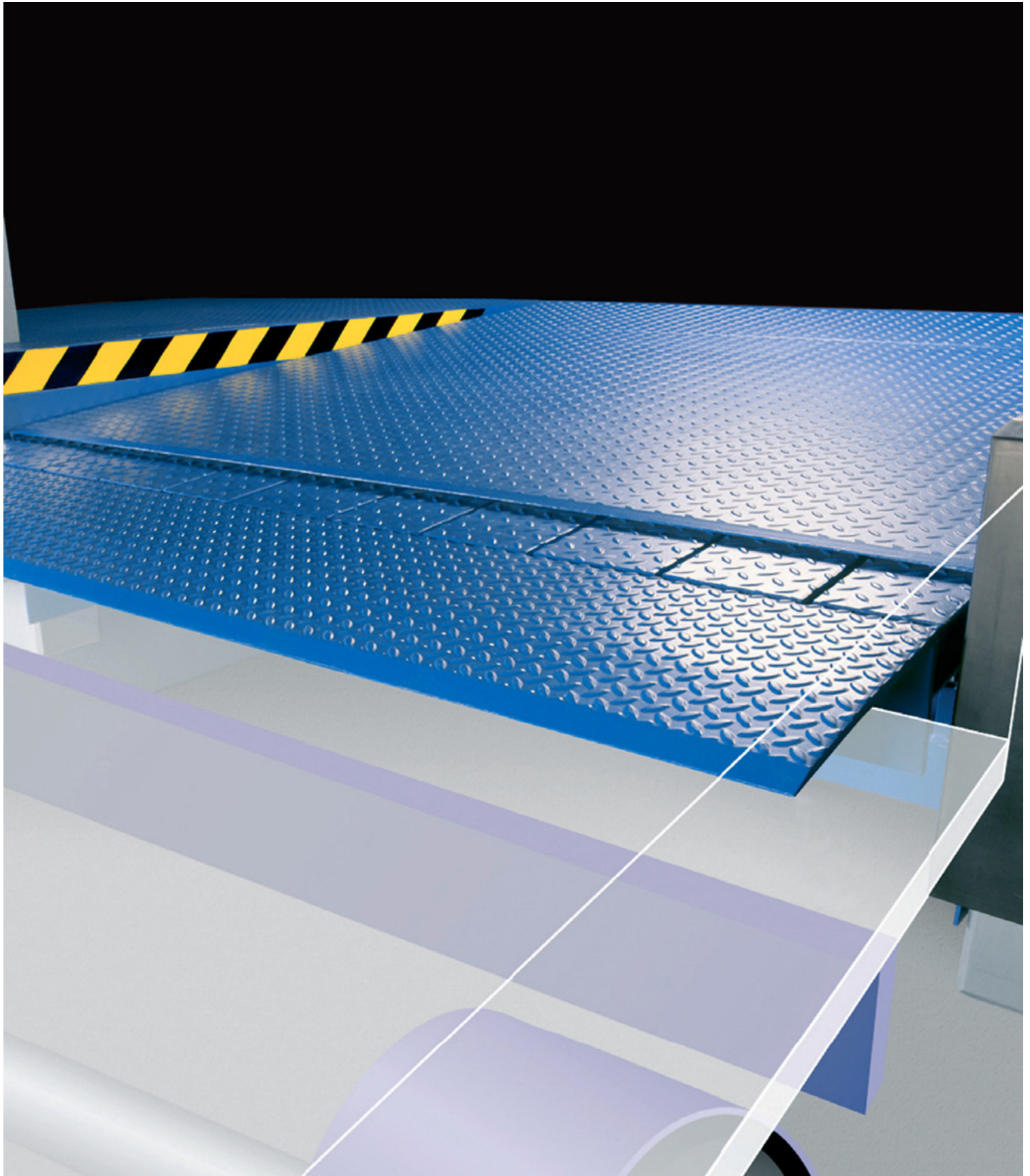
# Produktdatenblatt

## Überladebrücke

### ASSA ABLOY DL6220ST

**ASSA ABLOY**  
Entrance Systems

Experience a safer  
and more open world



# Urheberrecht und Haftungsausschluss

Auch wenn der Inhalt dieser Dokumentation mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt wurde, haftet ASSA ABLOY nicht für Schäden, die auf Fehler oder Auslassungen in dieser Dokumentation zurückzuführen sind. Wir behalten uns außerdem das Recht vor, ohne vorherige Benachrichtigung technische Veränderungen/Ersetzungen vorzunehmen.

Die Inhalte dieser Dokumentation stellen keine Grundlage für Rechte irgendeiner Art dar.

Farbhinweis: Aufgrund unterschiedlicher Druckverfahren kann es zu Farbabweichungen kommen.

ASSA ABLOY sowohl in Schriftform als auch als Firmenlogo ist ein geschütztes Warenzeichen und Eigentum von ASSA ABLOY Entrance Systems bzw. Unternehmen der ASSA ABLOY Group.

Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch ASSA ABLOY AB durch Scannen, Ausdrucken, Fotokopieren, Mikrofilm oder Sonstiges vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

© ASSA ABLOY 2006-2024.

Alle Rechte vorbehalten.

# Technische Daten

## Ausstattungsmerkmale

Größen - Überladebrückenhöhe	700 mm
Größen - Nennlänge*	2.500, 3.000 mm
Größen - Nennbreite	2.000, 2200 mm
Größe der Stufe	900 x 200 mm
Vertikaler Arbeitsbereich	Überbrückung 0 - 420 mm nach oben: 0 - 450 mm Überbrückung nach unten:
Tränenblech des Plateaus	6 mm S355 (6/8)
Oberflächenbehandlung	Standard: RAL 5010 Option: RAL 9005 RAL 3002 RAL 6005 Feuerverzinkt
Steuerung	Steuerung der Überladebrücke Steuerung Tor Steuerung Torabdichtung Fehler- & Wartungsanzeige

\* Weitere Größen auf Anfrage erhältlich

## Leistungsmerkmale

Tragkraft	6 Tonnen (60kN)
Antrieb Hydraulikaggregat	1,5 kW
Hauptstromversorgung	400 V 3 Phasen, 230 V 3 Phasen
Schutzklasse der Steuerung	IP 54
Externe Steuerung mit Spiralkabel, Drucktaster an der Überladebrücke	IP65, Spiralkabellänge 3,3 m
Zulässige Ölsorten	ASSA ABLOY Standard-Hydrauliköl (-15°C - +60°C) ASSA ABLOY Hydrauliköl für niedrige Temperaturen (-30 °C - +60 °C)
Magnetventile	24 V/DC 18W S1
Oberflächenbehandlung Farbkategorie 1	80 µm Korrosionskategorie C2 M gem. DIN EN ISO 12944-2
Oberflächenbehandlung Farbkategorie 3	160 µm Korrosionskategorie C3 M gem. DIN EN ISO 12944-2
Oberflächenbehandlung verzinkt	Feuerverzinkt 80 µm Korrosionskategorie C4 & C5-I M gem. DIN EN ISO 12944-2

# Inhalt

Urheberrecht und Haftungsausschluss.....	2
Technische Daten.....	3
<b>1 Beschreibung.....</b>	<b>6</b>
1.1 Allgemeines.....	6
1.1.1 Anwendung.....	6
1.1.2 Vorteile der S355 Stahlkonstruktion.....	6
1.1.3 Betriebsmodus.....	6
1.1.4 Überblick.....	6
1.1.5 Oben auf den hinteren Querträger befestigte Hydraulikeinheit.....	7
1.1.6 Hubzylinder.....	7
1.1.7 Robuste Unterstützung der Ruhestellung.....	7
1.1.8 Führung des Vorschubs.....	7
1.1.9 Sicherheits-Stütze links und rechts.....	8
1.1.10 Standard.....	8
1.1.11 Optionen.....	8
1.2 Vorschub.....	9
1.2.1 Material.....	9
1.2.2 Vorschub Ausführung.....	9
1.2.3 Klappkeiloptionen.....	9
1.2.4 Abgeschrägtes Auflager.....	9
1.2.5 Sicherer Auflagebereich.....	9
1.3 Plateau.....	10
1.3.1 Stärke des Tränenbleches des Plateaus.....	10
1.3.2 EPDM Spaltabdichtung (nur bei geneigter Parkposition).....	10
1.3.3 Sichtschutz (nur bei waagerechter Parkposition).....	10
1.3.4 Antirutsch- und Antidröhnbeschichtung.....	10
1.4 Oberfläche.....	11
1.4.1 Lackierung.....	11
1.4.2 Feuerverzinkt.....	11
1.5 Rahmen - Verbindung mit dem Gebäude.....	11
1.5.1 T-200-Stufe Überladebrückenrahmen zum Eingießen in Beton.....	11
1.6 Parkposition.....	12
1.6.1 Parkposition waagrecht.....	12
1.6.2 Parkposition geneigt.....	13
1.7 Steuerungssysteme.....	13
1.7.1 950 Docking LA TD.....	13
1.7.2 950 Docking DLA TD.....	13
1.7.3 950 Docking LSA TD.....	14
1.7.4 950 Docking DLSA TD.....	14
1.7.5 950 Docking Stromkabel.....	14
1.8 Position der Steuerung.....	14
1.8.1 Externe Steuerung mit Spiralkabel, Drucktaster an der Überladebrücke.....	14
1.8.2 Steuerungssäule.....	15
1.9 Zubehör.....	15
1.9.1 Puffer EBH.....	15
1.9.2 Dock-IN Weiß & Rot.....	15
1.9.3 Verladeleuchte Heavy Duty LED XL.....	16
1.9.4 Seitenansicht.....	16
1.9.5 Ansicht von oben.....	16
1.9.6 LKW-Türarretierung.....	16
1.9.7 Paneel für ISO-Verladesystem.....	17
<b>2 Auswahlhilfe.....</b>	<b>19</b>
2.1 Konfiguration.....	19
2.2 Ladevorgang.....	20
2.3 Freiraum unter dem Vorschub.....	22
2.3.1 Geeignete Auflageroptionen für LKW mit konventionellen Ladeflächen ohne Stufe am Heck.....	22
2.3.2 Geeignete Auflageroption für typische Kühlcontainerfahrzeuge mit Ladeflächen, die eine Stufe am Heck haben.....	22

3	Kenndaten.....	23
3.1	Abmessungen.....	23
3.2	Steuerungen.....	23
3.2.1	Abmessungen.....	23
4	CEN-Leistung.....	24
4.1	Sicherheitseinrichtungen gemäß der europäischen Norm EN 1398.....	24
5	Gebäude- und Raumbedarfsmaße.....	25
5.1	Erforderliche bauseitige elektr. Voraussetzungen (Standard).....	25
5.2	Erforderliche bauseitige elektr. Voraussetzungen für die Steuerungssäule.....	25
5.3	Vorbereitungen an der Einbaustelle.....	26
5.3.1	T-Rahmen Stufe 900 x 200 mm.....	26
5.4	Allgemeine Übersicht.....	26
6	Service, maßgeschneidert für Ihren Bedarf.....	27
	Index.....	28

# 1 Beschreibung

## 1.1 Allgemeines

### 1.1.1 Anwendung

Das ASSA ABLOY DL6220ST stepdock ist eine Überladebrücke, die eine hohe Effizienz und Sicherheit für Verladevorgänge bietet. Anders als herkömmliche Verladesysteme ist die Überladebrücke hinter einem gut isolierten Sektionaltor eingebaut. Bei geschlossenem Tor ist sie von unten sehr gut abgedichtet und bildet keine Wärme- oder Kältebrücke.

Die Konstruktion wurde speziell entwickelt, damit ein Lkw mit geschlossenen Hecktüren an der Verloaderampe andocken kann. Zunächst wird der Lkw in die richtige Position gefahren, dann dichtet am besten eine aufblasbare Torabdichtung die Verladeanlage ab, bevor das Sektionaltor geöffnet wird. Der Andockvorgang wird im letzten Schritt durch Öffnen der Lkw-Hecktüren abgeschlossen. Die Hecktüren erst nach dem Andocken zu öffnen hat zahlreiche Vorteile: Energieeinsparungen, bessere Arbeitsbedingungen - besonders für den Lkw-Fahrer - hohe Sicherheit für Mensch und Ware sowie verkürzte Ladevorgänge erhöhen den Warenumsatz und reduzieren die Wartezeiten an der Rampe.

Das Stepdock-System ist die ideale Lösung für verschiedenste Anwendungen:

- Hygienetransporte mit hohem Sicherheitsanspruch
- Nahrungsmittellogistik mit lückenloser Kühlkette
- Containertransport mit Zollabfertigung
- Anwendungen, bei denen es insbesondere auf Diebstahlschutz ankommt

Das ASSA ABLOY DL6220ST stepdock-System erfüllt die Anforderungen der meisten Verladevorgänge und alle Regelungen und Bestimmungen der europäischen Norm EN 1398.

Die integrierte Konnektivität ist als Option erhältlich und ermöglicht die Überwachung, Steuerung und den Zugriff auf Daten der Verladestelle über ASSA ABLOY Insight. Weitere Informationen: <https://www.assaabloyentrance.com/en/service/assa-abloy-insight/>.

### 1.1.2 Vorteile der S355 Stahlkonstruktion

Der Baustahl der Güte S355 zeichnet sich durch eine hohe Verschleißfestigkeit aus und ist für Anwendungen mit hohen Belastungen geeignet. Im Vergleich zur herkömmlichen Stahlgüteklasse S235 ist die S355 stärker. Die Hauptunterschiede sind:

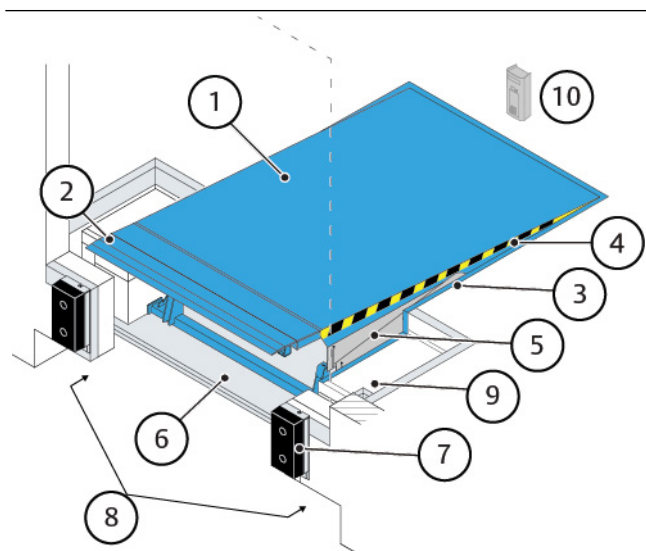
- S355 Stahl hält 26 % mehr Belastung stand, bevor er bricht.
- S355 Stahl hält 51 % mehr Belastung stand, bevor er sich verformt.
- S355 Stahl ist 31 % härter und verbessert die Haltbarkeit.
- S355 Stahl ist 10 % elastischer und absorbiert die Stöße des Gabelstaplerverkehrs.

### 1.1.3 Betriebsmodus

Der Betrieb des ASSA ABLOY DL6220ST stepdock baut auf der bewährten Vorschubtechnik auf, dem universalen und flexibelsten Verladesystem.

Wenn die Überladebrücke hochgefahren wird, wird der Vorschub ausgefahren und die Überladebrücke setzt sanft auf die LKW-Ladefläche auf. Nach dem Be- oder Entladen wird die Überladebrücke wieder hochgefahren, der Vorschub fährt ein und das Plateau bewegt sich in seine Ruhestellung (unterhalb Rampenhöhe).

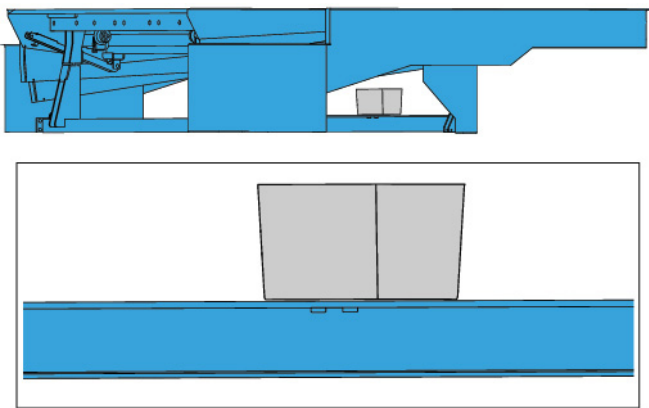
### 1.1.4 Überblick



1. Überladebrückenplateau
2. Vorschub
3. Überladebrückenrahmen
4. Warnstreifen
5. Fußschutz
6. Isopaneel
7. Puffer
8. Unterfahrbarkeit
9. Stufe
10. Steuerung

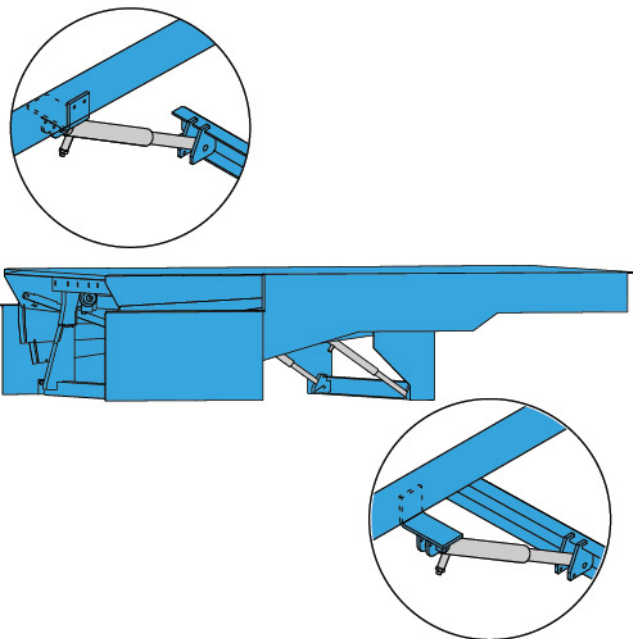


### 1.1.5 Oben auf den hinteren Querträger befestigte Hydraulikeinheit



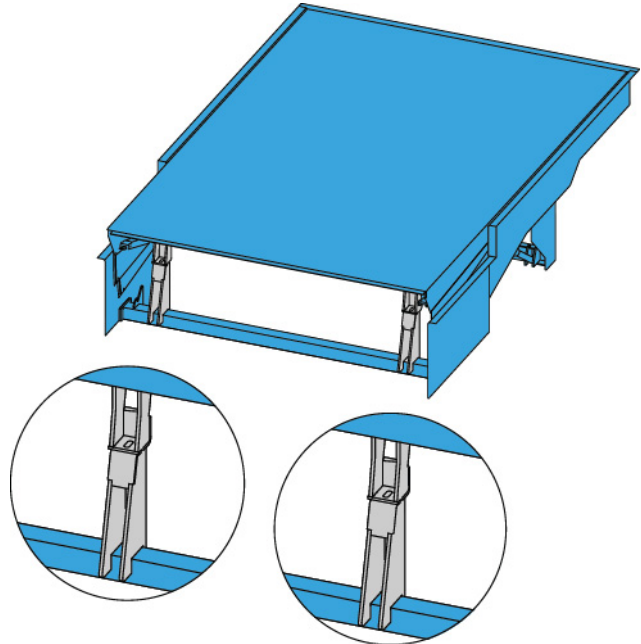
Diese Position schützt die Hydraulikeinheit und eignet sich für Wartungsinspektionen. Während der Bewegung der Überladebrücke bewegt sich die Hydraulikeinheit nicht auf und ab, und während des Ladevorgangs treten weniger Vibrationen auf.

### 1.1.6 Hubzylinder

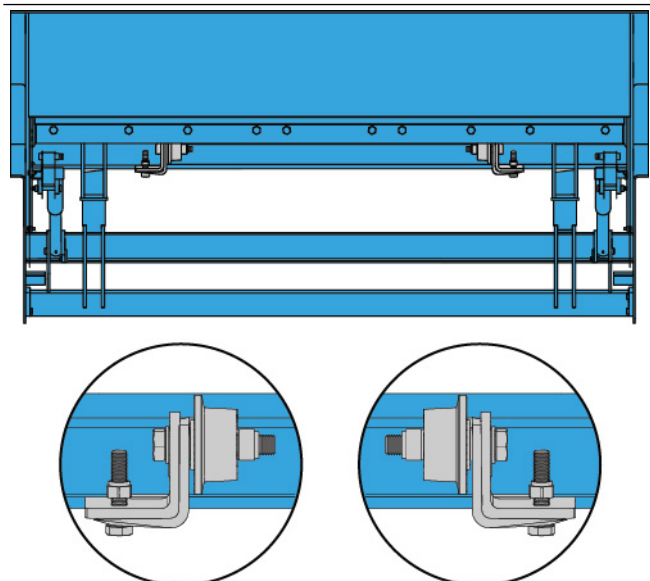


Robuste Zylinderbefestigung direkt auf der Welle, um höchste Sicherheitsanforderungen zu erfüllen, und die Hubzylinder sind mit Schmiernippeln ausgestattet.

### 1.1.7 Robuste Unterstützung der Ruhestellung.

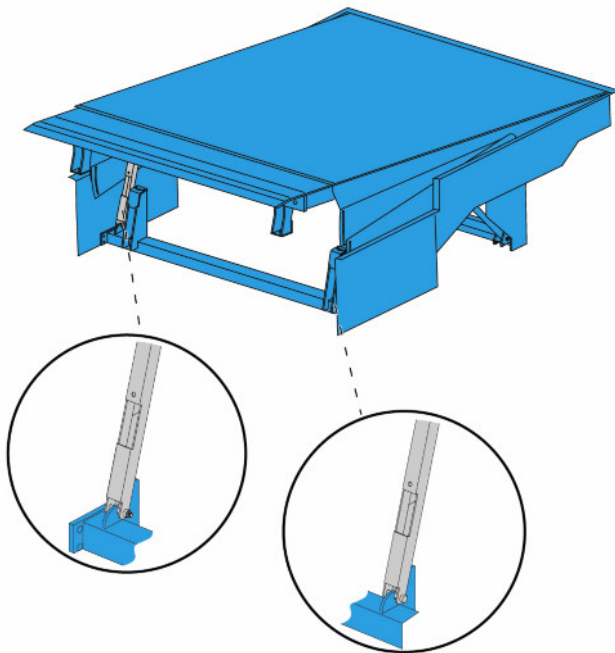


### 1.1.8 Führung des Vorschubs



Die robusten Laufrollen aus Stahl sorgen für eine gleichmäßige Bewegung des Auflagers beim Ein- und Ausfahren.

### 1.1.9 Sicherheits-Stütze links und rechts



Selbstpositionierende Sicherheitsstütze, die von einer Person in zwei Schritten in Position gebracht werden kann: Bewegen Sie die beiden Sicherheitsstützen links und rechts aus der Lagerposition, um sie vor den Halterungen der Sicherheitsstütze am vorderen Querträger auszurichten. Betätigen Sie dann den HEBEN-Schalter, um die Überladebrücke in die oberste Position zu fahren – beim Absenken wird die Überladebrücke sicher von den Sicherheitsstützen gehalten.

### 1.1.10 Standard

Rahmen - Verbindung mit dem Gebäude:	T-200 Rahmen Stufe 900 x 200 mm
Oberfläche	LackierungRAL 5010 oder RAL 9005
Hydraulisches Zubehör	Geräuscharmes hydraulisches Aggregat Zwei hydraulische Hub-Zylinder Ein hydraulischer Klappkeil-Zylinder
Auflager	Stahlaufleger Anschliff 80 mm Vorschublänge 1.000 mm
Parkposition	Waagrecht

### 1.1.11 Optionen

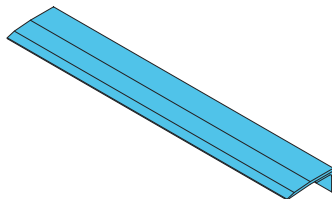
Oberfläche	LackierungRAL 3002 oder RAL 6005 Feuerverzinkt
Hydrauliksystem	Niedrigtemperaturöl
Vorschuboptionen	Containerauflager, nur für Stahlaufleger Abgeschrägtes Auflager 2 Einstoßungen ausgestattet werden
Energie und Ergonomie	EPDM Spaltabdichtung (nur bei geneigter Parkposition) Sichtschutz (nur bei waagerechter Parkposition) Antirutsch- und Antidröhnbeschichtung
Ruheposition	Geneigt
Steuerung	Externe Steuerung mit Spiralkabel, Drucktaster an der Überladebrücke Steuerungssäule, gelb lackiert in RAL1026
Ausrüstung	Höhenverstellbare Puffer, Typ EBH Dock-IN Weiß und Rot Verladeleuchte XL LKW-Türarretierung, gelb lackiert in RAL1026 oder feuerverzinkt (optional) Paneele für ISO-Verladesystem mit Stärke 42 mm Paneele für ISO-Verladesystem mit Stärke 82 mm Farbe der Paneele RAL9010 außen und RAL9002 innen



## 1.2 Vorschub

### 1.2.1 Material

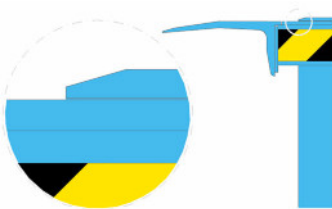
#### 1.2.1.1 Stahl Vorschub



Der Stahl Vorschub bietet mittleren Komfort.

### 1.2.2 Vorschub Ausführung

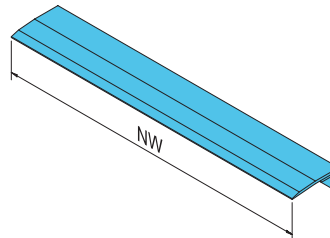
#### 1.2.2.1 Standard-Auflager



Wenn ein herkömmliches Auflager ausgefahren wird, entsteht zwischen dem Auflager und dem Plateau der Überladebrücke immer eine Schwelle. Die Länge des Auflagers beträgt 1.000 mm.

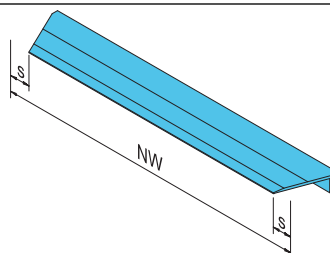
### 1.2.3 Klappkeiloptionen

#### 1.2.3.1 Standard Vorschub



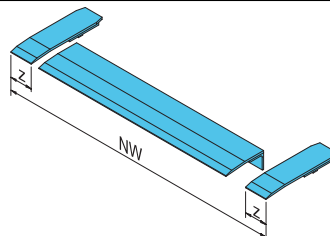
Der Standard Vorschub ist eine einzige rechtwinklige Lippe, die in einem Fuhrpark von Fahrzeugen mit Standardgröße eingesetzt werden kann.

#### 1.2.3.2 Schrägschnitt Vorschub



Ein abgeschrägter Vorschub stellt sicher, dass das Auflager auf dem LKW-Boden aufliegt, auch wenn dieser nicht exakt mittig an die Verladestelle herangefahren ist. So können Schäden am LKW und eine Unterbrechung des Andockvorganges vermieden werden.  $s = 100 \text{ mm}$

#### 1.2.3.3 2 Einstoßungen



Für Anwendungen bei Fahrzeugen verschiedener Breite kann der Vorschub mit 2 Einstoßungen geliefert werden. Auf jeder Seite wird ein 140 mm breites Segment nach hinten geschoben, wenn ein kleineres Fahrzeug andockt.

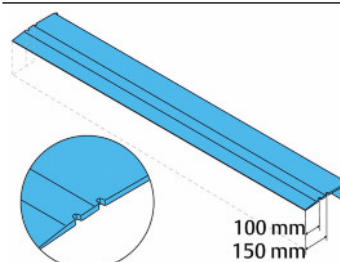
### 1.2.4 Abgeschrägtes Auflager

**80 mm**



Das Standard-Stahlaulager ist 80 mm angeschliffen. So soll es maximalen Komfort und einen störungsfreien Übergang vom Auflager gewährleisten.

### 1.2.5 Sicherer Auflagebereich



Beidseitige Einkerbungen bei 100 mm und 150 mm zeigen den sicheren Auflagebereich des Auflagers auf der Ladefläche.

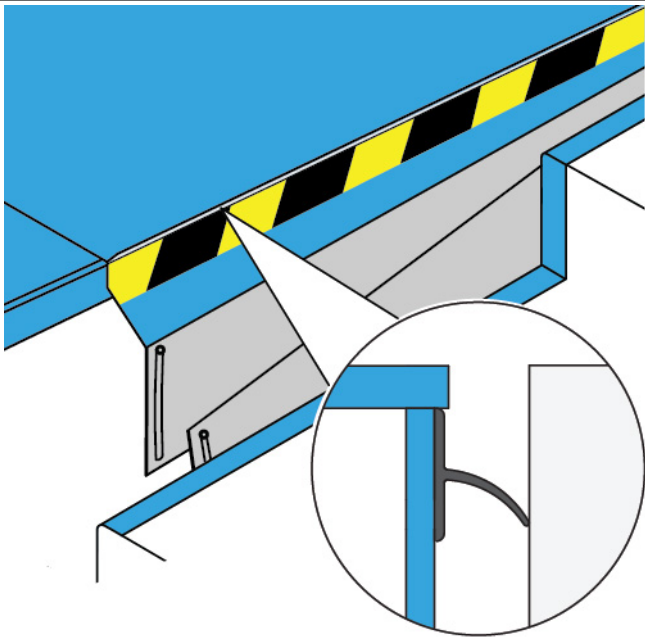
## 1.3 Plateau

### 1.3.1 Stärke des Tränenbleches des Plateaus

Das 6 mm S355 (6/8) Tränenblech wurde für das Be- und Entladen mit typischen vierrädrigen, luftbereiften Gabelstaplern entwickelt und ist auch für Flurförderfahrzeuge mit hohen Punktlasten, wie beispielsweise elektrische Hubwagen, geeignet.

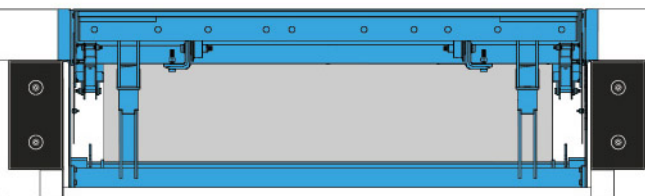
### 1.3.2 EPDM Spaltabdichtung (nur bei geneigter Parkposition)

Zur Abdichtung des Spaltes zwischen der Überladebrücke und der Einbaustelle kann zwischen dem flexiblen Plateau und dem Rahmen werkseitig eine EPDM Spaltabdichtung montiert werden. So werden Zugluft im Gebäude reduziert, die Arbeitsbedingungen verbessert und die Energieeinsparungen gesteigert.



### 1.3.3 Sichtschutz (nur bei waagerechter Parkposition)

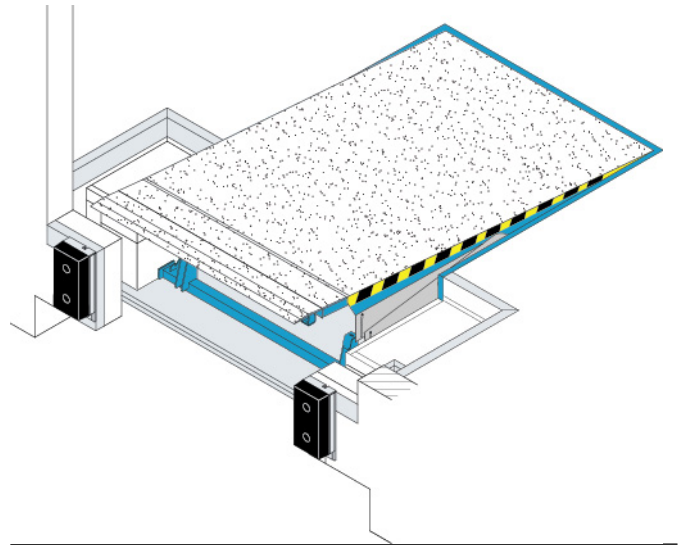
Ein Sichtschutz aus PVC im vorderen Bereich verhindert, dass unter der Überladebrücke Zugluft und Schmutz in den Innenraum gelangen.



### 1.3.4 Antirutsch- und Antidröhnbeschichtung

Die Beschichtung des Auflagers und des Plateaus mit einer Polyurethan-Antirutschbeschichtung sorgt für eine dauerhaft rutschfeste (R11 nach DIN 51130) und lärmindernde Oberfläche. Die Wirkung ist eine geschmeidige und angenehme Oberfläche für das Flurförderfahrzeug, welches weniger verschleißempfindlich ist.

Das PU-Beschichtungsmaterial ist stoßfest, beständig gegenüber thermischen Auswirkungen sowie den meisten Arten von Chemikalien, und es hat eine hohe Tragkraft.



## 1.4 Oberfläche

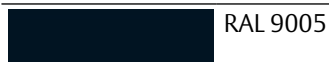
### 1.4.1 Lackierung

#### 1.4.1.1 Farben

Die Standardausführung der Überladebrücke ist farblich beschichtet. Standardfarben:



RAL 5010



RAL 9005

Optional erhältliche Farben:



RAL 3002



RAL 6005

#### 1.4.1.2 Standardfarbkategorie

Standardlackierung bei Einsatz der Überladebrücke in ländlichen Gegenden:

- Farbkategorie 1; 80 µm werklackiert, Korrosionskategorie C2 M

#### 1.4.1.3 Farbkategorien

Wird die Überladebrücke in einer städtischen oder industriellen Atmosphäre oder in einer Küstenregion benutzt, kann es angemessen sein, eine alternative Farbkategorie mit erhöhter Widerstandskraft gegen Korrosion zu wählen C3 M.

- Farbkategorie 3; 160 µm werklackiert, Korrosionskategorie C3 M

### 1.4.2 Feuerverzinkt

Um den Korrosionsschutz auf C4 für salzige Küstengebiete zu erhöhen, oder auf C5-I für aggressive oder feuchte Atmosphären, kann die Überladebrücke mit feuerverzinkten (80 µm) Stahlteilen geliefert werden.

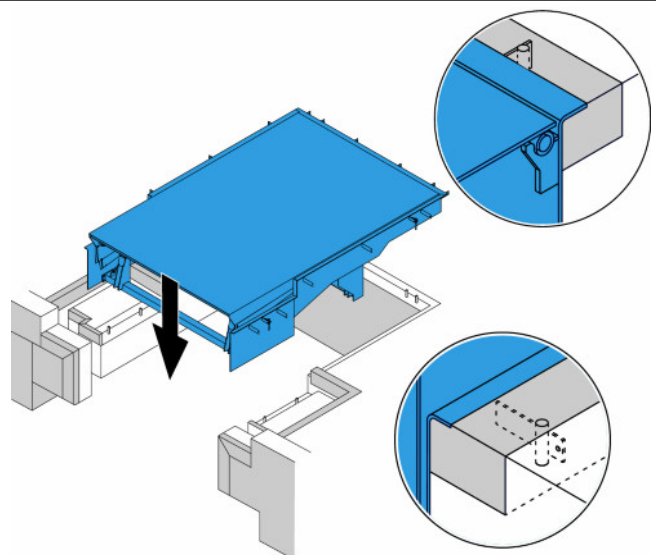
## 1.5 Rahmen - Verbindung mit dem Gebäude

Der Rahmen ist die Verbindung zwischen Überladebrücke und Gebäude und bietet eine stabile Abstützung der Überladebrücke.

Die ASSA ABLOY DL6220ST stepdock ist mit verschiedenen Rahmenarten verfügbar. Der Rahmen kann in Beton eingegossen werden oder mithilfe von Schweißverbindungen befestigt werden. Alle Rahmen werden mit der Aussparung für die Unterfahrbarkeit dargestellt. Die Überladebrücken sind auch ohne Unterfahrbarkeit erhältlich.

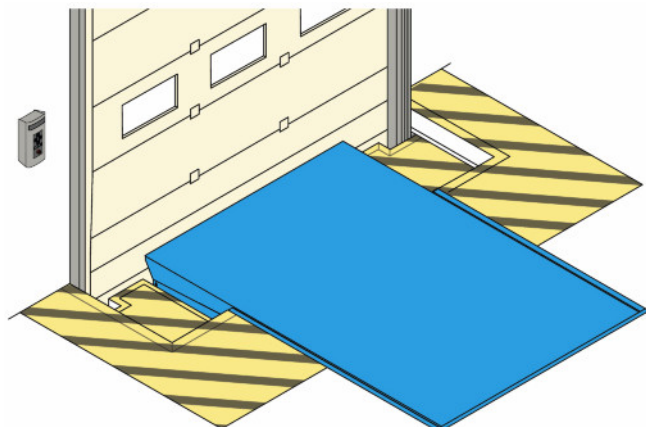
### 1.5.1 T-200-Stufe Überladebrückenrahmen zum Eingießen in Beton

Der T-Rahmen wird in einem Schritt montiert. Die Überladebrücke wird direkt in Beton eingegossen. Die Größe der Stufe beträgt 900 x 200 mm.



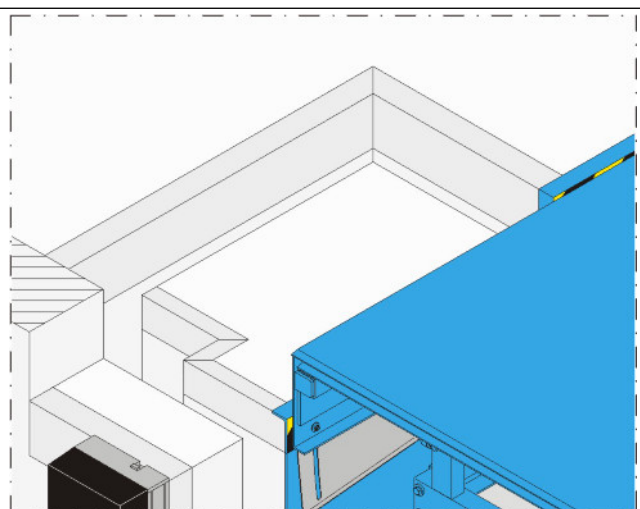
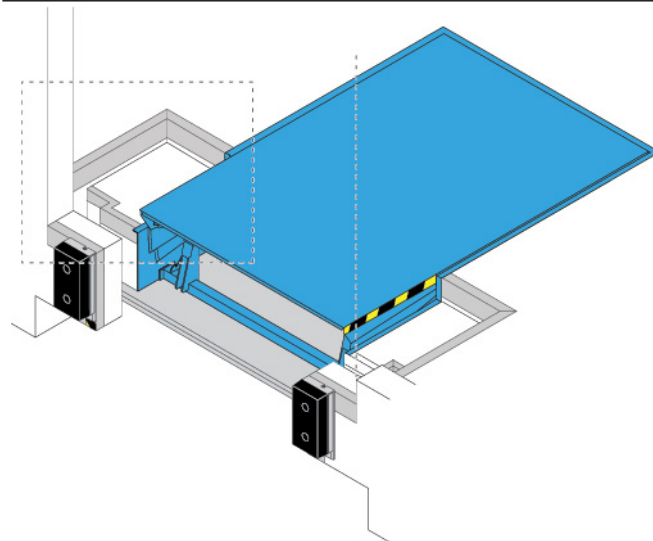
## 1.6 Parkposition

Das ASSA ABLOY DL6220ST stepdock wird hinter dem Tor im Gebäude positioniert. Im Gegensatz zu herkömmlichen Verladesystemen ist der nutzbare Raum durch die Stufen im Boden begrenzt, und die spezielle Montageweise beeinträchtigt die Sicherheit um den Verladebereich. Der Werksleiter ist dafür verantwortlich, die relevanten Sicherheitsvorkehrungen während der Ladevorgänge und auch der Zeiten ohne Ladevorgänge zu implementieren.



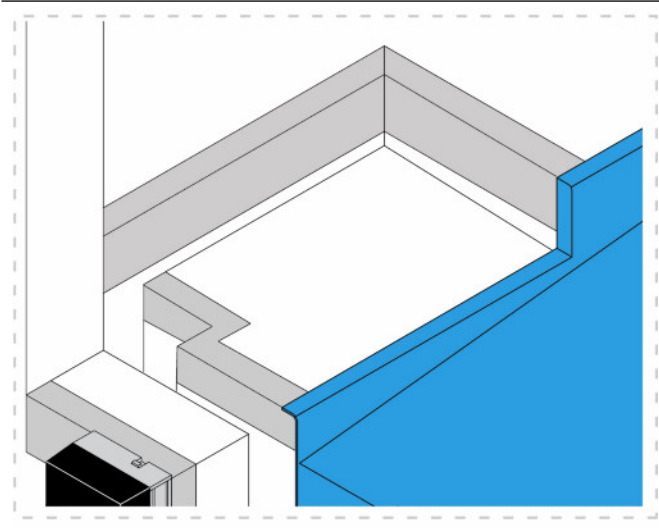
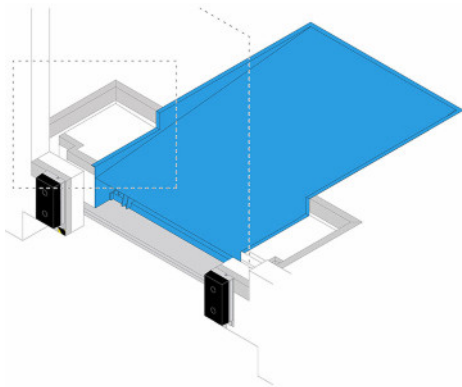
### 1.6.1 Parkposition waagrecht

Sicherheitshinweise: Achten Sie auf die Stufen an der Vorderseite der Überladebrücke.



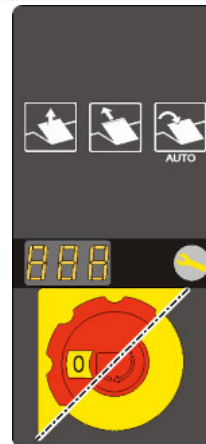
## 1.6.2 Parkposition geneigt

Sicherheitshinweise: Achten Sie auf die Stufen an der Vorderseite der Überladebrücke und die Stolpergefahr an den Seiten



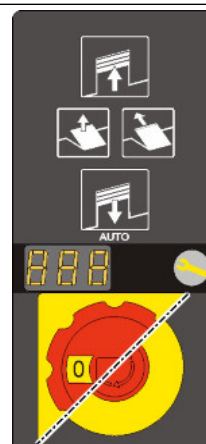
## 1.7 Steuerungssysteme

### 1.7.1 950 Docking LA TD



- Totmann-Schalter zum Anheben des Plateaus.
- Totmann-Schalter zum Anheben des Plateaus und Ausklappen des Klappkeils zur Positionierung auf der Ladefläche.
- Autotaster (Impuls), um die Überladebrücke in die Parkposition zurückzufahren.
- Hauptschalter oder Notaus-Pilztaster.
- Schnittstelle zur Integration des ASSA ABLOY Radkeils.

### 1.7.2 950 Docking DLA TD



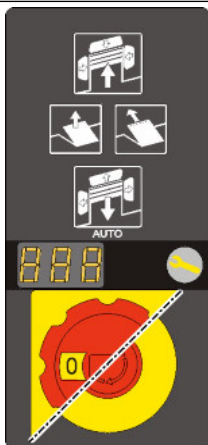
- Totmann-Schalter zum Anheben des Plateaus.
- Totmann-Schalter zum Anheben des Plateaus und Ausklappen des Klappkeils zur Positionierung auf der Ladefläche.
- Autotaster (Impuls), um die Überladebrücke in die Parkposition zurückzufahren.
- Hauptschalter oder Notaus-Pilztaster.
- Schnittstelle zur Integration des ASSA ABLOY Radkeils.
- Zum Betrieb eines Deckengliedertores in der Verladestelle.

### 1.7.3 950 Docking LSA TD



- Totmann-Schalter zum Anheben des Plateaus.
- Totmann-Schalter zum Anheben des Plateaus und Ausklappen des Klappkeils zur Positionierung auf der Ladefläche.
- Autotaster (Impuls), um die Überladebrücke in die Parkposition zurückzufahren.
- Hauptschalter oder Notaus-Pilztaster.
- Schnittstelle zur Integration des ASSA ABLOY Radkeils.
- Zum Betrieb einer aufblasbaren Torabdichtung in der Verladestelle.

### 1.7.4 950 Docking DLSA TD



- Totmann-Schalter zum Anheben des Plateaus.
- Totmann-Schalter zum Anheben des Plateaus und Ausklappen des Klappkeils zur Positionierung auf der Ladefläche.
- Autotaster (Impuls), um die Überladebrücke in die Parkposition zurückzufahren.
- Hauptschalter oder Notaus-Pilztaster.
- Schnittstelle zur Integration des ASSA ABLOY Radkeils.
- Zum Betrieb eines Deckengliedertores sowie einer aufblasbaren Torabdichtung in der Verladestelle.

### 1.7.5 950 Docking Stromkabel

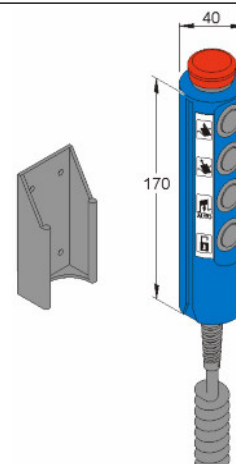
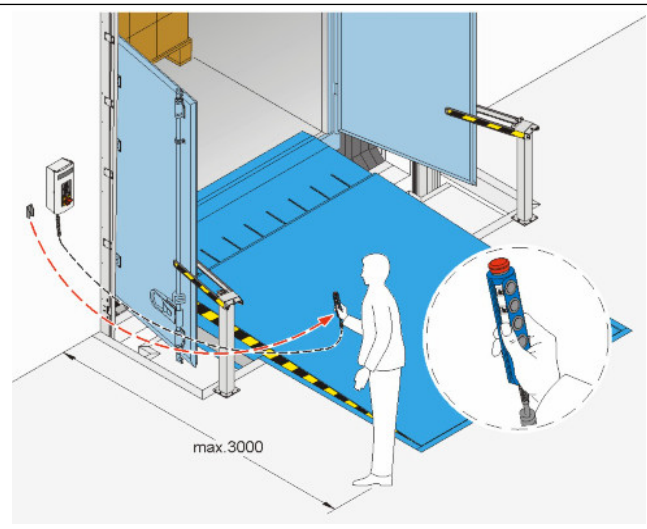


- Standard: 1,1 m Stromkabel zum Anschluss an den Hauptschalter an der Wand.
- Option: 1,5 m Stromkabel mit CEE-Stecker, vormontiert.

## 1.8 Position der Steuerung

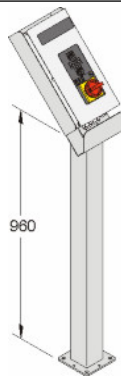
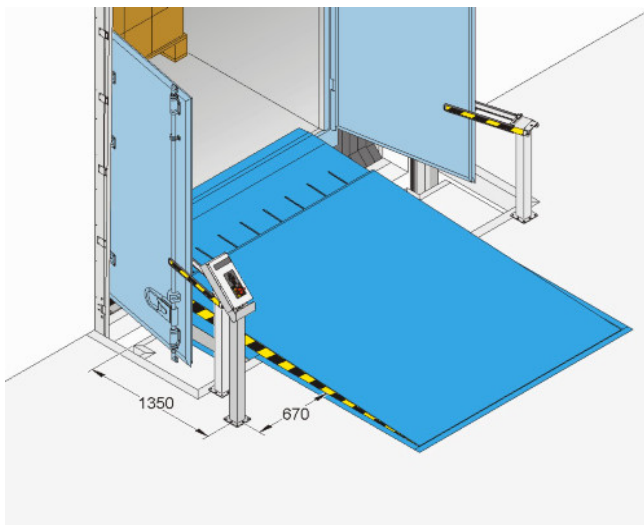
Um die Sicherheitsvorschriften einzuhalten, muss sichergestellt werden, dass der Bediener alle Bewegungen mühelos beobachten kann und nicht durch die Überladebrücke oder das Fahrzeug gefährdet wird. Da die Hecktüren des LKW die Sicht während des Betriebs der Überladebrücke versperren, bieten wir zwei Lösungen an.

### 1.8.1 Externe Steuerung mit Spiralkabel, Drucktaster an der Überladebrücke



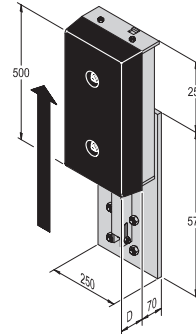


## 1.8.2 Steuerungssäule



## 1.9 Zubehör

### 1.9.1 Puffer EBH



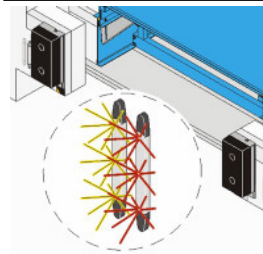
#### Anwendung

Der EBH Puffer ist die ideale Lösung für das Stepdock-System. Dieser Puffer kann vertikal durch eine Entriegelungsvorrichtung hochgefahren werden.

Verfügbare Tiefen:

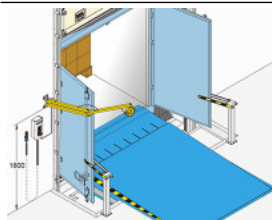
- 90 mm
- 140 mm

### 1.9.2 Dock-IN Weiß & Rot



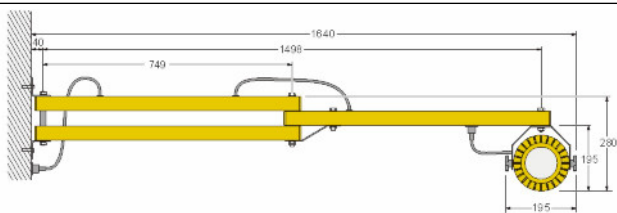
ASSA ABLOY Dock-IN Weiß & Rot ist die ideale Lösung für das Stepdock-System. Die weiße LED ist das visuelle Ziel, während die rote Ampel den LKW im richtigen Abstand zur Rampe positioniert. Die weißen LED gehen aus, wenn der LKW erkannt wird. Gleichzeitig leuchtet die rote LED auf. Bevor der LKW abfährt, drückt der Bediener den RESET-Taster an der Steuerung im Gebäude. Dann schalten sich die weißen LEDs EIN und die roten aus, um dem Fahrer anzuzeigen, dass der Ladevorgang abgeschlossen ist.

### 1.9.3 Verladeleuchte Heavy Duty LED XL

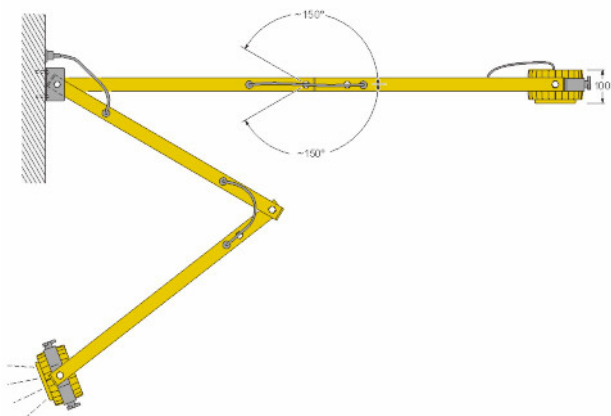


Verladeleuchten sind oft gefährdete Objekte im Verladebereich. Die praktisch unzerstörbare Verladeleuchte Heavy Duty LED ist daher die perfekte Lösung für eine optimale Ausleuchtung von Verladebereich und Lkw. Sie wurde für anspruchsvollste Umgebungen entwickelt und hält auch festen Stößen durch Gabelstapler ohne Beschädigungen stand. Die XL-Version der Verladeleuchte Heavy Duty LED wurde speziell für die Stepdock-Lösung entwickelt. Wenn die Hecktüren des LKW geöffnet werden, stellt der verlängerte Arm eine gute Ausleuchtung des LKW sicher.

### 1.9.4 Seitenansicht



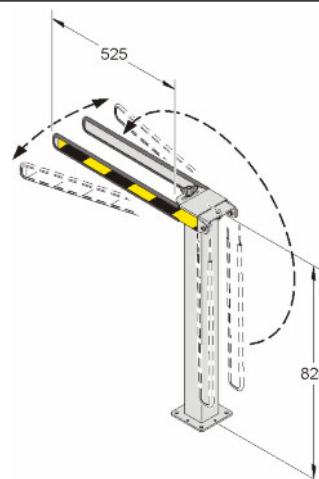
### 1.9.5 Ansicht von oben



### 1.9.6 LKW-Türarretierung

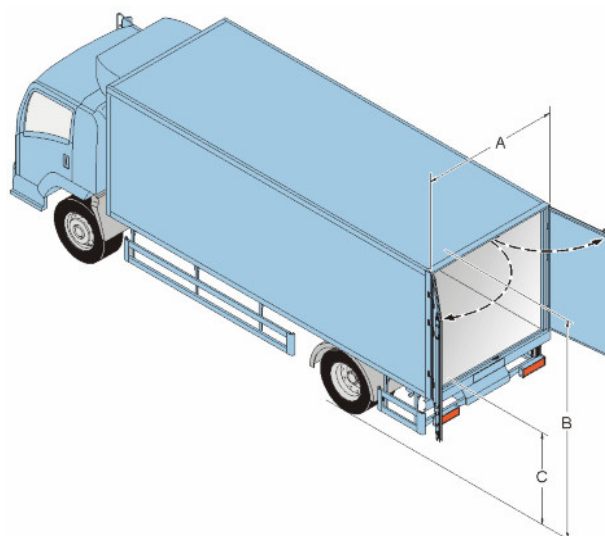
An der linken und rechten Seite der Überladebrücke sind hinter der Stufe zwei Arretierungen für die LKW-Türen montiert, die manuell betätigt werden, um die Hecktüren des LKW während des Verladevorgangs zu fixieren.

Sie können die Arme der LKW-Türarretierung von der Arbeitsposition nach oben oder unten bzw. nach rechts oder links in die Ruheposition bewegen und die Arme dann mithilfe einer Flügelmutter fixieren, wenn sie sich in der korrekten Position befinden.



Die LKW-Türhalterungen sind für herkömmliche Fahrzeuge mit einer Breite von ca. 2,5 m mit Flügeltüren hinten geeignet. Für die Festlegung der Verladebuchtkonfiguration wurden die folgenden LKW-Abmessungen zu Grunde gelegt:

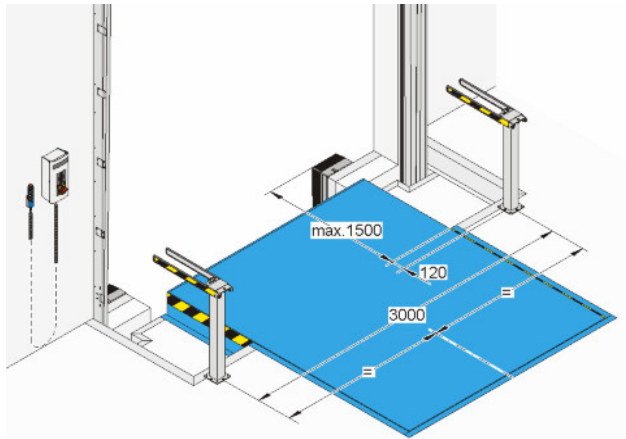
- Fahrzeugbreite
- Fahrzeughöhe
- Höhe des Fahrzeugbodens



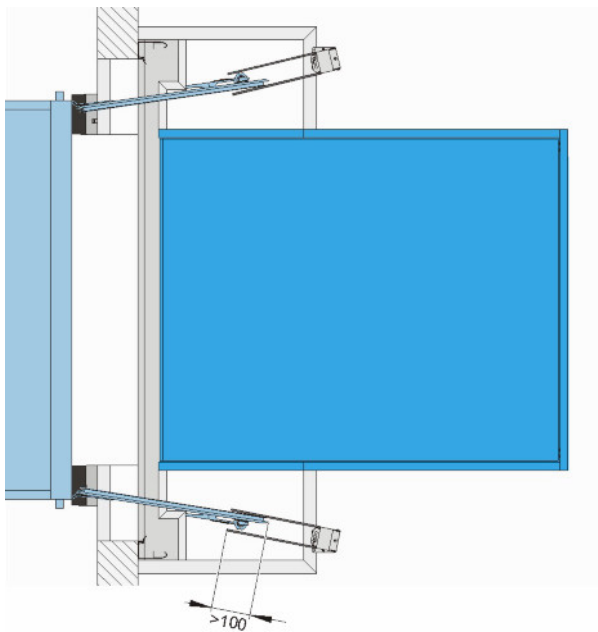
Die Abmessungen für die korrekte Position der LKW-Türarretierungen sind in der Abbildung unten dargestellt.

Beachten Sie für eine einwandfreie Funktion die folgenden beiden Details:

1. Der Abstand von der Vorderseite des Puffers bis zur Stufe darf max. 1.500 mm betragen.



2. Die Arme der LKW-Türarretierung müssen die Flügeltüren des LKW um min. 100 mm überragen

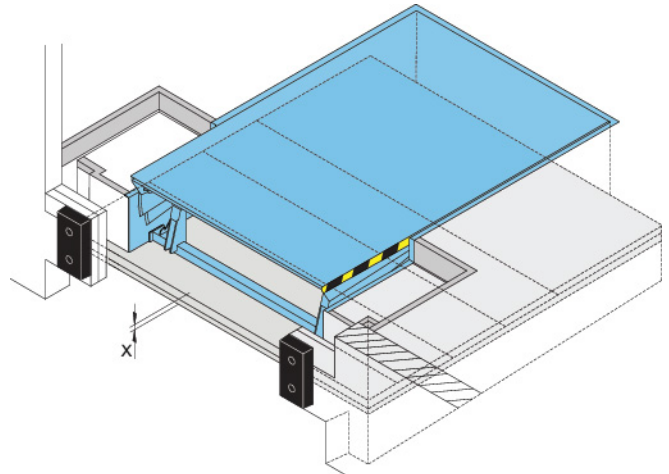


Hinweis:

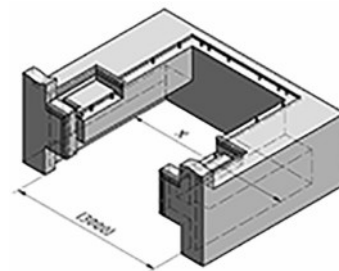
Bitte beachten Sie, dass es bei einigen dicker isolierten LKW-Hecktüren zu einer Behinderung kommen kann, wenn sie mit der Türarretierung fixiert werden, da die Türen die LKW-Öffnung nicht vollständig freigeben.

### 1.9.7 Paneele für ISO-Verladesystem

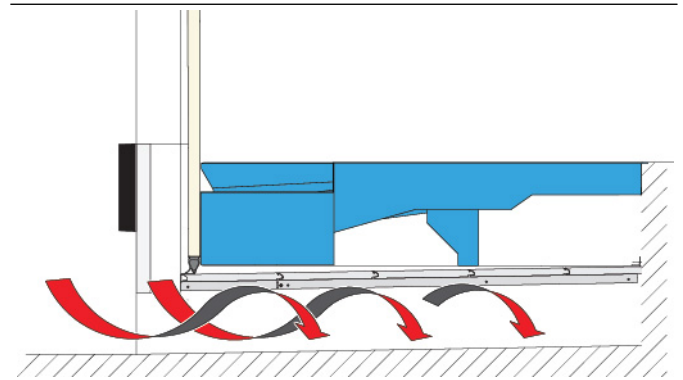
Isolierte Paneele werden als Teil des ISO-Verladesystems in der Grube unterhalb der Überladebrücke montiert. Die Paneele sind mit der Stärke (x) 42 oder 82 mm erhältlich.



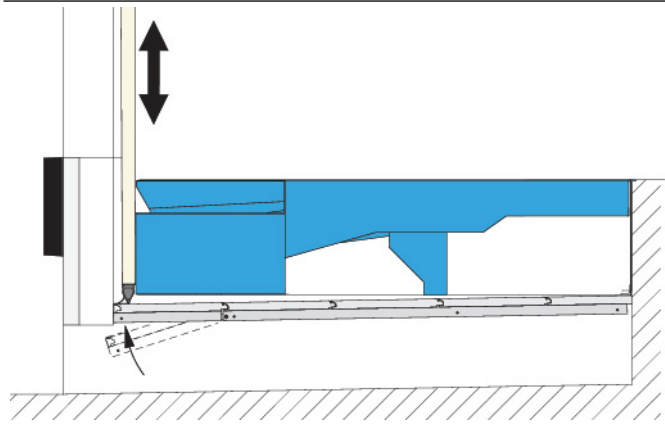
Die Grubenbreite des ISO-Verladesystems ist die Abmessung (x) unter der Überladebrücke.



Bei geschlossenem Tor stellt das ISO-Verladesystem sicher, dass die Überladebrücke von unten sehr gut abgedichtet ist und bildet keine Wärme- oder Kältebrücke.



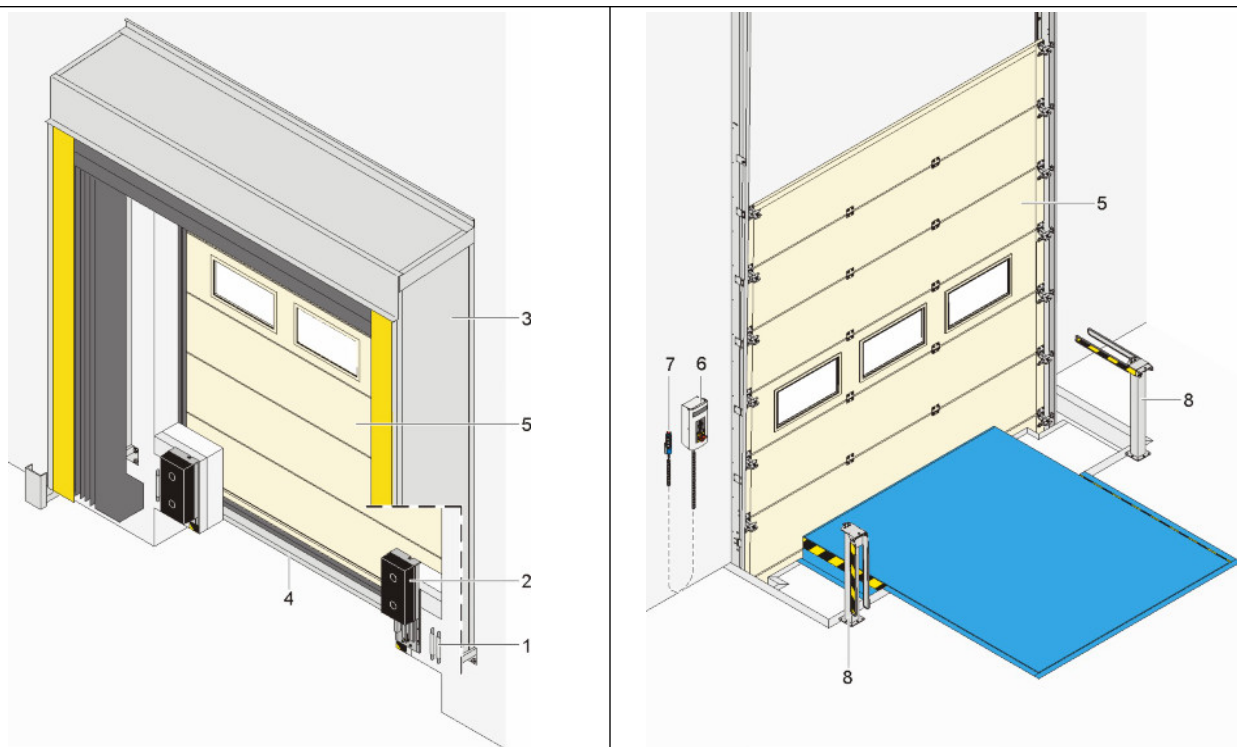
Der vordere Teil der Paneelkonstruktion kann nach unten geklappt werden, um den Zutritt unter die Überladebrücke für Service- und Wartungsarbeiten zu ermöglichen.



## 2 Auswahlhilfe

### 2.1 Konfiguration

Die Abbildungen zeigen die empfohlene Konfiguration des ASSA ABLOY DL6220ST stepdock-Systems.



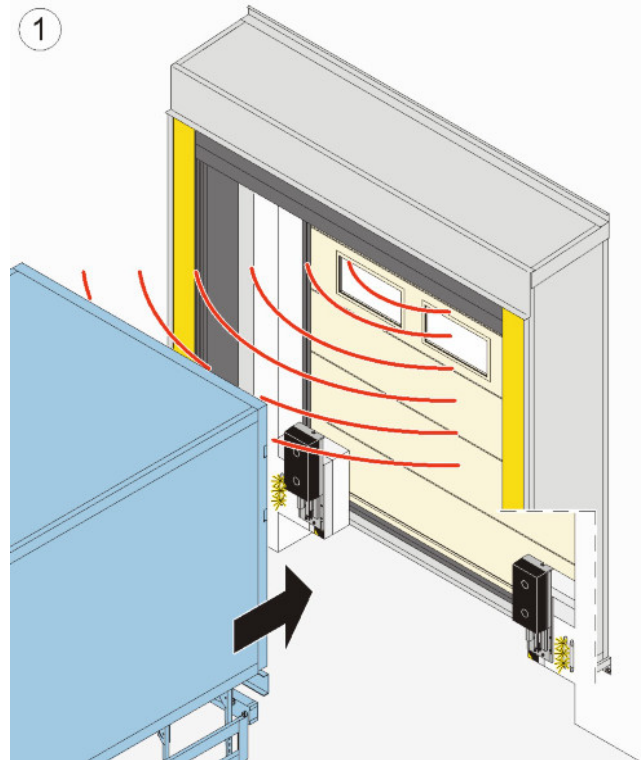
1. Dock-IN Weiß & Rot
2. Höhenverstellbare EBH Puffer
3. Aufblasbare Torabdichtung DS6067B (oder DS6070R)
4. ISO-Verladeplanele
5. Sektionaltor OH1082P
6. Steuerung 950 Docking DLSA TD
7. Externe Steuerung mit Spiralkabel, Drucktaster an der Überladebrücke
8. LKW-Türarretierungen

Die Hauptaufgaben dieser Konfiguration sind:

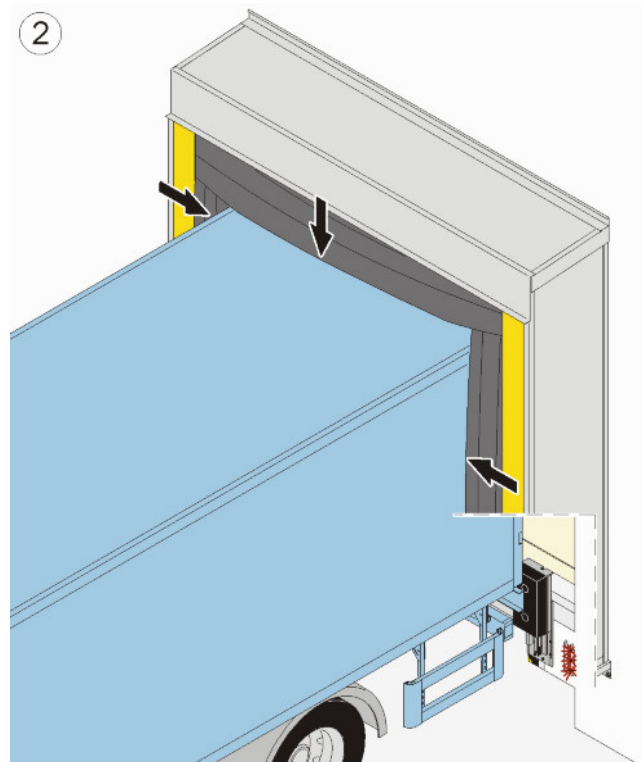
- Die Dock-IN Weiß & Rot weist den LKW-Fahrer darauf hin, bei der Rückwärtsfahrt in die Verladebucht abzubremsen, um nicht mit großer Wucht gegen die Puffer zu prallen. Für mehr Sicherheit empfehlen wir zusätzliche Einfahrhilfen.
- Die höhenverstellbaren Puffer sind die ideale Lösung für das Stepdock-System, da sie zwei wichtige Funktionen haben. In der obersten Position dienen sie als normale Puffer für die Rückwärtsfahrt des LKW. In der untersten Position ermöglichen sie die Öffnung der Hecktüren des LKW über die Stufe hinaus.
- Die aufblasbare Torabdichtung dichtet den LKW so ab, dass der obere Balg/die obere Rolle die Öffnung der Hecktüren des LKW nicht behindern, wie es bei einer mechanischen Torabdichtung der Fall wäre.
- Die ISO-Verladeaneele dichten die Verladebucht von unten ab.
- Das Sektionaltor OH1082P hat eine 82 mm starke Isolierung und wurde für beste thermische Trennung und hohe Energieeinsparungen entwickelt.
- Die Steuerung 950 Docking DLSA TD ermöglicht Ihnen die direkte Steuerung von Überladebrücke, Torabdichtung und Tor mit nur einem Gerät. Dank weniger, selbsterklärender Tasten ist die Steuerung einfach zu bedienen und erfüllt die Anforderungen moderner Logistik.
- Die externe Steuerung mit Spiralkabel zur Bedienung der Überladebrücke stellt die sichere, bequeme und effiziente Bedienung der Überladebrücke von der korrekten Position aus sicher, wenn die Hecktüren des LKW über die Stufe hinaus geöffnet werden.
- Die LKW-Türarretierungen verhindern, dass die Hecktüren des LKW sich während des Verladevorgangs bewegen, um Schäden und Unterbrechungen zu verhindern.

## 2.2 Ladevorgang

Der LKW fährt rückwärts an die Verladestelle.

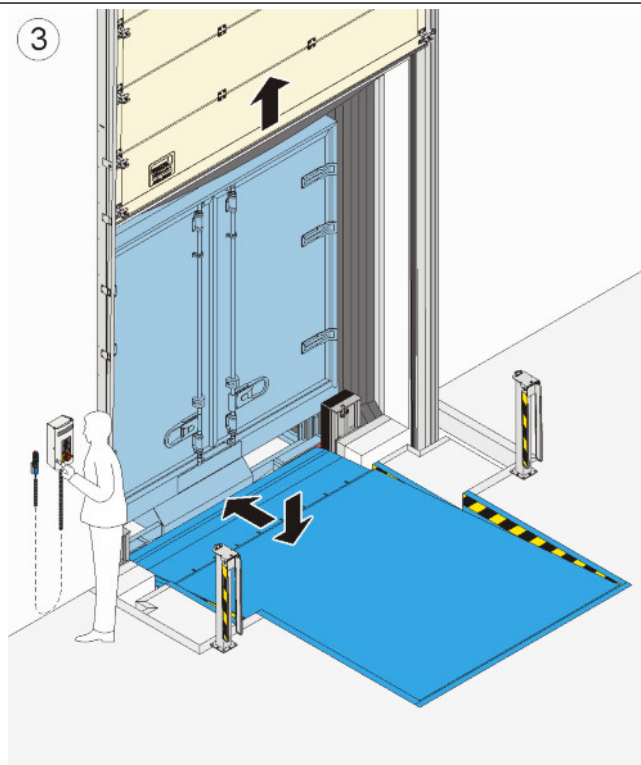


Die Torabdichtung wird um das angedockte Fahrzeug herum aufgeblasen und bietet so eine komplette Abdichtung.

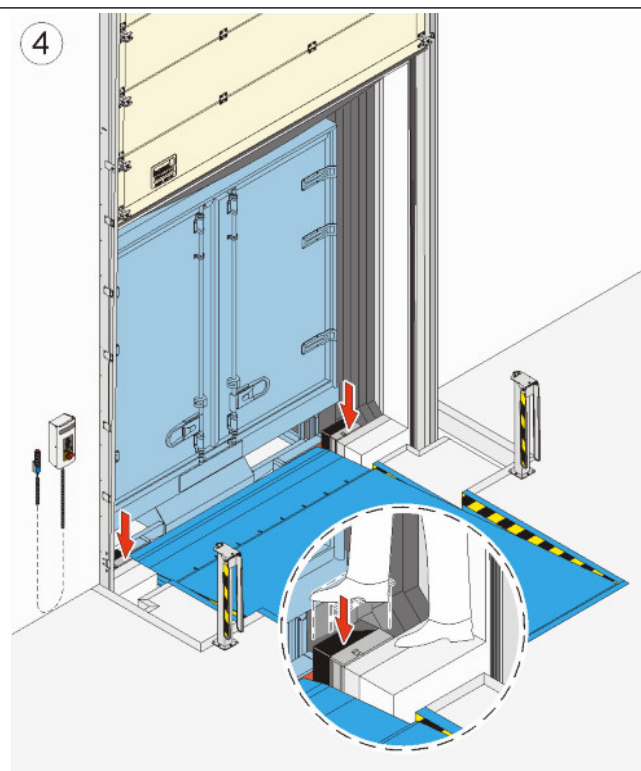




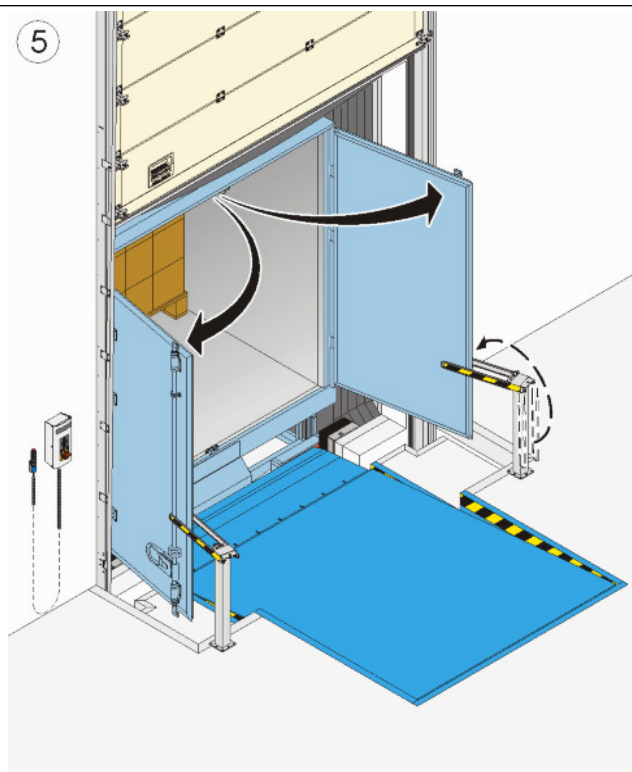
Das Sektionaltor wird geöffnet und der Vorschub der Überladebrücke wird so positioniert, dass es den Spalt zwischen Fahrzeug und Gebäude abdeckt



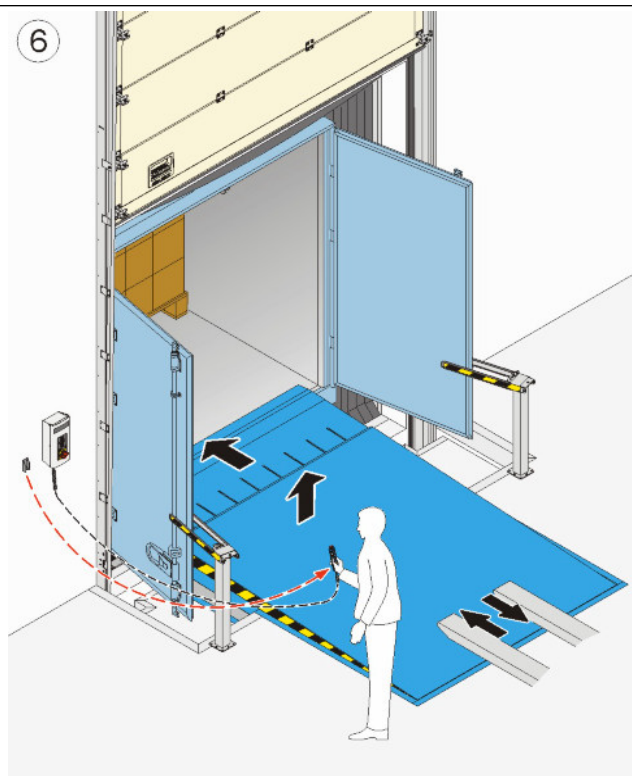
Die höhenverstellbaren Puffer werden nach unten bewegt und in der tiefsten Position arretiert.



Die Hecktüren des LKW werden über die Stufe hinaus geöffnet und mit den Türarretierungen fixiert.



Die Überladebrücke wird mit dem Fahrzeug verbunden, um mit dem Ladevorgang beginnen zu können.

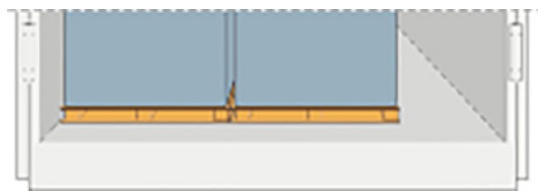


Hinweis: Bitte stellen Sie sicher, dass die höhenverstellbaren Puffer sich in der höchsten Position befinden müssen, bevor das Tor nach dem Ladevorgang geschlossen wird. Die Verladestelle ist dann bereit für den nächsten LKW (siehe Bild 1).

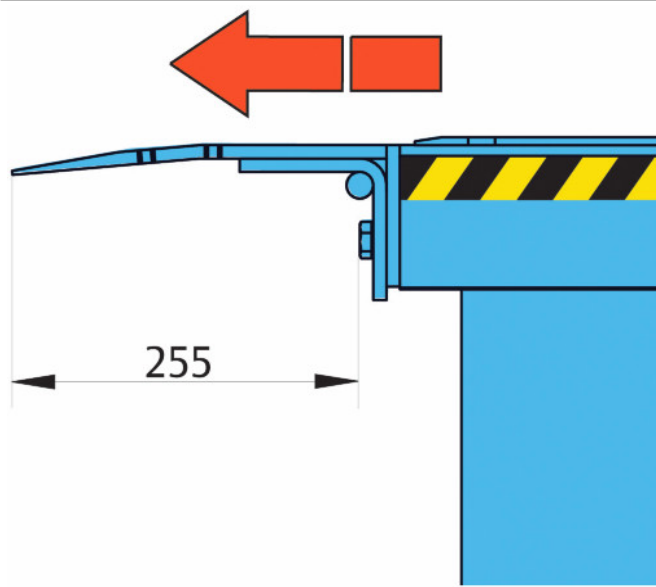
## 2.3 Freiraum unter dem Vorschub

Gemäß den Sicherheitshinweisen der EN 1398 muss der Auflager beim Be- oder Entladen über seine gesamte Breite sicher und mindestens 100 mm tief auf der Ladefläche des Fahrzeugs aufliegen.

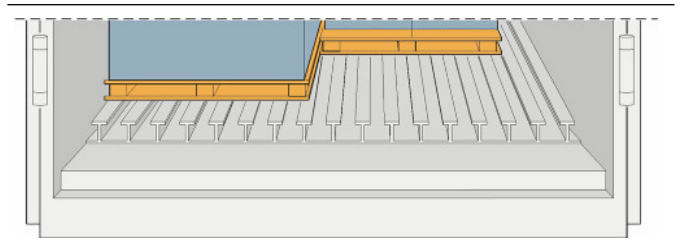
### 2.3.1 Geeignete Auflageroptionen für LKW mit konventionellen Ladeflächen ohne Stufe am Heck



#### 2.3.1.1 Stahlaulager

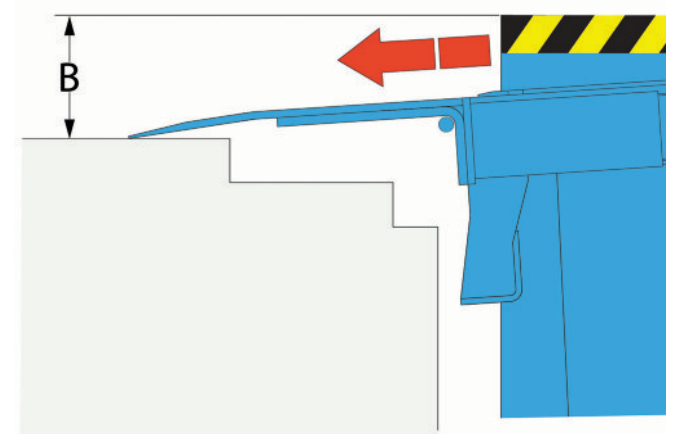
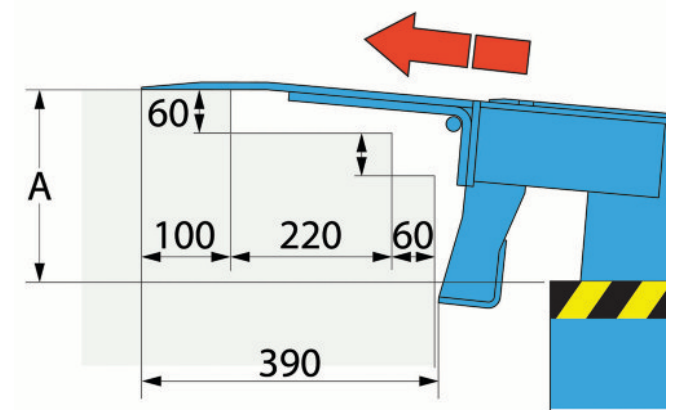


### 2.3.2 Geeignete Auflageroption für typische Kühlcontainerfahrzeuge mit Ladeflächen, die eine Stufe am Heck haben



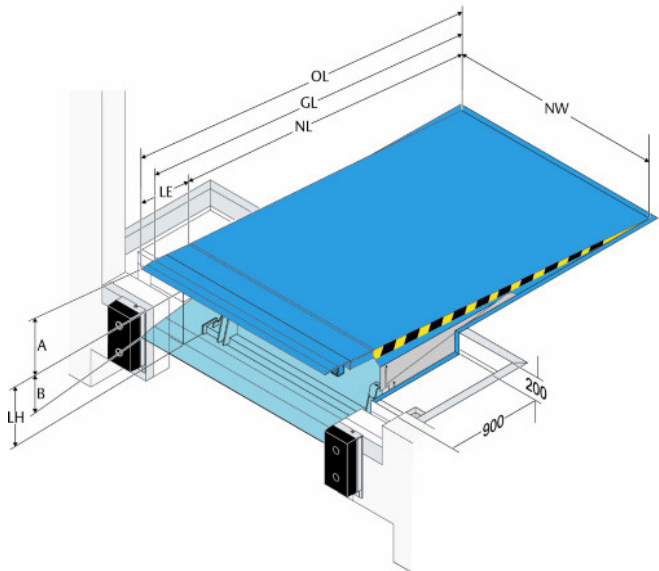
#### 2.3.2.1 Containerauflager (nur Stahllippe)

Diese Option ist für die Auflager mit Längen von 500 und 1000 mm erhältlich.



# 3 Kenndaten

## 3.1 Abmessungen



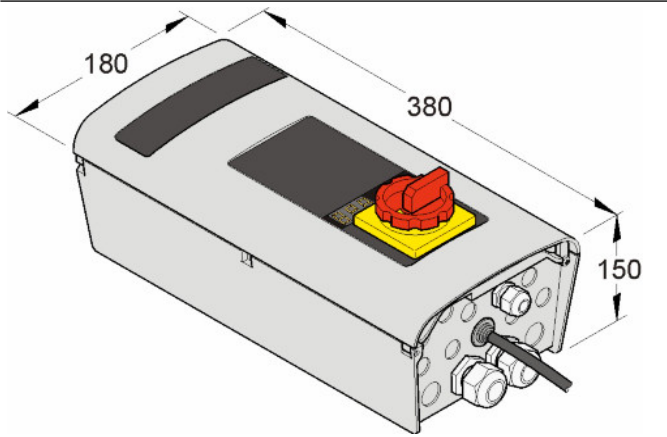
NL	Nennlänge
OL	Gesamtlänge
GL	Steigerungslänge
NW	Nennbreite
LE	Länge Vorschub
LH	Bauhöhe
A	Überbrückung nach oben
B	Überbrückung nach unten

Abmessungen		Vertikaler Arbeitsbereich		
NL	LH	A	B	PD min.
2.500	700	300	450	710
3.000	700	420	410	710

Nennbreite (NW) 2.000, 2200 mm für alle Größen.

## 3.2 Steuerungen

### 3.2.1 Abmessungen



950 Serie

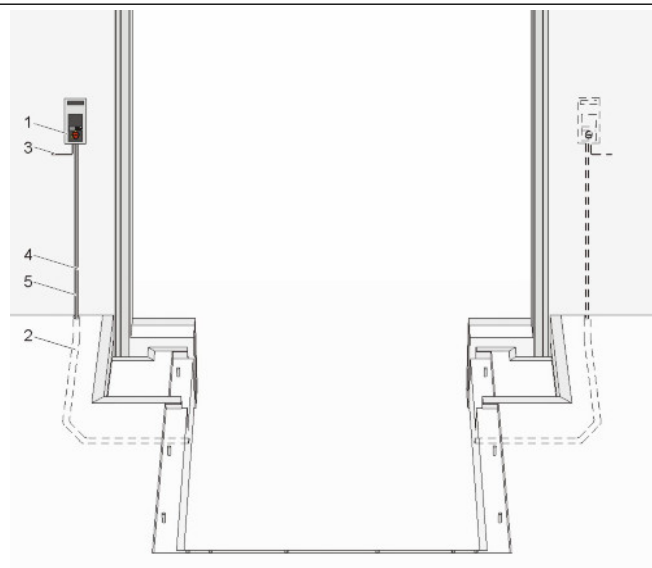
## 4 CEN-Leistung

### 4.1 Sicherheitseinrichtungen gemäß der europäischen Norm EN 1398

- Not-Stopp-Funktion.
  - Die Sicherheitsventile blockieren die Abwärtsbewegung nach max. 6% der nominalen Länge der Überladebrücke.
  - Zwei Hubzylinder gewährleisten, dass die Überladebrücke in einer waagerechten Position anhält.
- Freie Schwimmstellung.
- Plateau-Verwindung. Seitliche Verwindung um mindestens 3% der nominalen Breite.
- Seitenbleche als Fußschutz decken den Spalt ab zwischen dem Brückenplateau und der Einbaustelle an der höchsten Position der Überladebrücke.
- Neigung des Arbeitsbereiches um max. 12,5% ( $\sim 7^\circ$ ).
- Warnmarkierungen an Seitenblechen und Rahmen (schwarz/gelb).

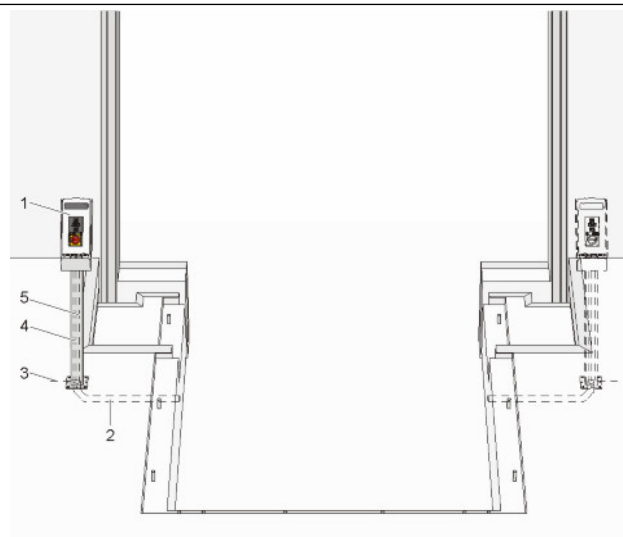
## 5 Gebäude- und Raumbedarfsmaße

### 5.1 Erforderliche bauseitige elektr. Voraussetzungen (Standard)



1	Steuerung (im Lieferumfang enthalten)
2	Rohr für Elektroleitung, Innendurchmesser 70, Winkel <45° (bauseitig)
3	Stromversorgung: Netzsicherung: Motorleistung:
	3 / N / PE AC 50 Hz 400 V 3 Phasen, 230 V 3 Phasen D0 10 A gL 1,5 kW
4	Kabel:
	7 x 0,75 mm <sup>2</sup>
5	Motorkabel:
	4 x 1,5 mm <sup>2</sup>

### 5.2 Erforderliche bauseitige elektr. Voraussetzungen für die Steuerungssäule

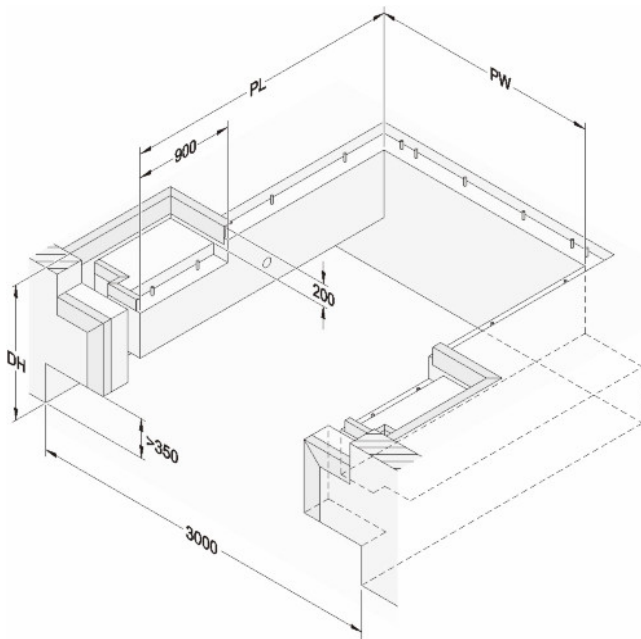


1	Steuerung und Steuerungssäule (im Lieferumfang enthalten)
2	Rohr für Elektroleitung, Innendurchmesser 70, Winkel <45° (bauseitig)
3	Stromversorgung: Netzsicherung: Motorleistung:
	3 / N / PE AC 50 Hz 400 V 3 Phasen, 230 V 3 Phasen D0 10 A gL 1,5 kW
4	Kabel:
	7 x 0,75 mm <sup>2</sup>
5	Motorkabel:
	4 x 1,5 mm <sup>2</sup>

## 5.3 Vorbereitungen an der Einbaustelle

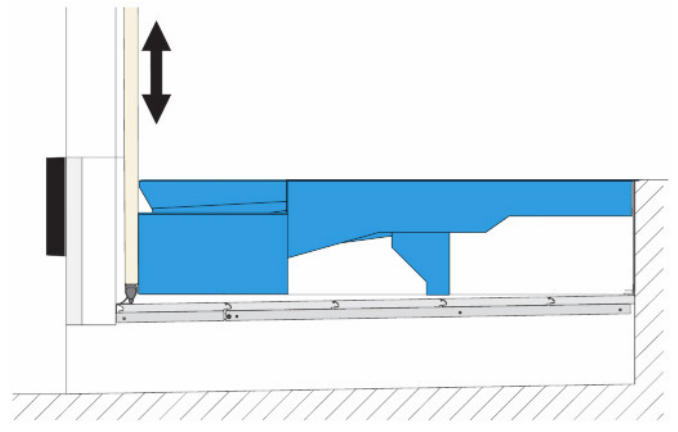
Dieses Kapitel veranschaulicht die erforderlichen bauseitigen Vorbereitungen an der Einbaustelle für das ASSA ABLOY DL6220ST stepdock.

### 5.3.1 T-Rahmen Stufe 900 x 200 mm



## 5.4 Allgemeine Übersicht

Diese Abbildung zeigt die Überladebrücke in der Ruhestellung. In dieser Position wird das isolierte Deckengliedertor direkt auf den waagerechten Teil der Isolierung geführt, die unter der Überladebrücke angeordnet ist. Das Ergebnis ist eine perfekte Abdichtung. Die ASSA ABLOY DL6220ST stepdock hat immer eine Auflagerlänge von 1.000 mm. Das Auflager muss so lang sein, dass es das Ladefahrzeug erreicht, da die ganze Überladebrücke hinter dem Deckengliedertor der Ladebucht montiert wird.



Allgemeine Zeichnung 5145.0197



## 6 Service, maßgeschneidert für Ihren Bedarf

Das Entwerfen und Anpassen Ihrer Sektionaltore ist nur der Anfang. Die bedeutungsvollsten Beziehungen sind die, die für die Ewigkeit gemacht sind. Wir bleiben auch lange nach der Installation an Ihrer Seite, mit Servicevereinbarungen, die speziell dafür entwickelt wurden, dass Ihre ASSA ABLOY DL6220ST die Leistung erbringt, die Sie erwarten und die Sie verdienen.

Um die beste Servicevereinbarung für Sie auszuwählen, legen wir zunächst fest, welche Priorität Sie für Ihre Sektionaltore haben. Wünschen Sie nur eine vorbeugende Wartung oder die Möglichkeit, die Leistung vollständig zu optimieren? Gemeinsam können wir Ihre eigene Servicevereinbarung auf Sie zuschneiden.

**Für welche Vereinbarung Sie sich auch entscheiden, eines ist sicher: Sie sind immer in guten Händen und werden rundum versorgt, jederzeit und überall.**



Mit ASSA ABLOY Maintain können Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren. Wir bieten vorbeugende Wartung und Sicherheitsprüfungen, damit Ihre Eingangslösungen immer den neuesten Sicherheitsanforderungen, lokalen Vorschriften und Betriebsrichtlinien entsprechen. Sie können sich auch für den Zugriff auf unsere digitalen vernetzten Lösungen entscheiden, mit denen Sie die Sektionaltore und die Wartungsanforderungen proaktiv überwachen und steuern können.

Sie können den Status, den Systemzustand und die Serviceanforderungen Ihrer ASSA ABLOY DL6220ST überwachen – alles in Echtzeit. Sie können die Leistung des Systems auch aus der Ferne überwachen und erhalten personalisierte Benachrichtigungen über Fehler und Warnungen.



Mit ASSA ABLOY Optimize übernehmen wir die volle Kontrolle und Verantwortung für Ihre Anlagen, sodass Sie sich keine Sorgen um Ihre Sektionaltore machen müssen.

Zusätzlich zu den von ASSA ABLOY Maintain angebotenen vorbeugenden Wartungen und Sicherheitsüberprüfungen decken wir auch alle Instandsetzungsarbeiten und Ersatzteile\* ab, was stabile Wartungskosten und eine vereinfachte Verwaltung gewährleistet.

Dazu gehören auch digitale Lösungen, die es uns ermöglichen, Ihre Sektionaltore sicher zu überwachen und auf der Grundlage der Echtzeitdaten geplante Wartungsarbeiten oder Instandsetzungen durchzuführen, bevor sie zu störenden Notreparaturen werden.

Diese Daten ermöglichen es uns auch, Fehler zu lokalisieren und Sie zwecks Fehlerbehebung aus der Ferne zu kontaktieren. Wenn wir die Entsendung eines Servicetechnikers vermeiden können, ist dies für beide Seiten kosten- und zeiteffizient und trägt außerdem dazu bei, unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu verringern.

In Fällen, in denen wir keine Fehlerbehebung aus der Ferne durchführen können, stellen wir eine schnelle Reaktion sicher und schicken einen unserer erfahrenen Service-Techniker mit den richtigen Werkzeugen, Ressourcen und Teilen, um das spezifische Problem zu beheben – und das möglicherweise direkt beim ersten Mal.

*\* ausgenommen sind fehlerhafte Nutzung oder Kollisionen*

Nutzen Sie unsere spezielle Service-Hotline, die rund um die Uhr besetzt ist, für alle Ihre Serviceanfragen. Von dort aus können wir Ihre eigene Servicevereinbarung gemeinsam auf Ihre Bedürfnisse anpassen.

Lesen Sie mehr über ASSA ABLOY Entrance Systems auf [www.assaabloyentrance.com](http://www.assaabloyentrance.com).

# Index

## 2

2 Einstoßungen..... 9

## 9

950 Docking DLA TD..... 13

950 Docking DLSA TD..... 14

950 Docking LA TD..... 13

950 Docking LSA TD..... 14

950 Docking Stromkabel..... 14

## A

Abgeschrägtes Auflager..... 9

Abmessungen..... 23, 23

Allgemeine Übersicht..... 26

Allgemeines..... 6

Ansicht von oben..... 16

Antirutsch- und  
Antidröhnbeschichtung..... 10

Anwendung..... 6

Ausstattungsmerkmale..... 3

Auswahlhilfe..... 19

## B

Beschreibung..... 6

Betriebsmodus..... 6

## C

CEN-Leistung..... 24

Containerauflager (nur Stahlippe)  
..... 22

## D

Dock-IN Weiß & Rot..... 15

## E

EPDM Spaltabdichtung (nur bei  
geneigter Parkposition)..... 10

Erforderliche bauseitige elektr.  
Voraussetzungen (Standard)..... 25

Erforderliche bauseitige elektr.  
Voraussetzungen für die  
Steuerungssäule..... 25

Externe Steuerung mit Spiralkabel,  
Drucktaster an der  
Überladebrücke..... 14

## F

Farben..... 11

Farbklassen..... 11

Feuerverzinkt..... 11

Freiraum unter dem Vorschub.. 22

Führung des Vorschubs..... 7

## G

Gebäude- und Raumbedarfsmaße.  
..... 25

Geeignete Auflageroption für  
typische Kühlcontainerfahrzeuge  
mit Ladeflächen, die eine Stufe  
am Heck haben..... 22

Geeignete Auflageroptionen für  
LKW mit konventionellen  
Ladeflächen ohne Stufe am Heck  
..... 22

## H

Hubzylinder..... 7

## K

Kenndaten..... 23

Klappkeiloptionen..... 9

Konfiguration..... 19

## L

Lackierung..... 11

Ladevorgang..... 20

Leistungsmerkmale..... 3

LKW-Türarretierung..... 16

## M

Material..... 9

## O

Oben auf den hinteren Querträger  
befestigte Hydraulikeinheit... 7

Oberfläche..... 11

Optionen..... 8

## P

Paneele für ISO-Verladesystem. 17

Parkposition..... 12

Parkposition geneigt..... 13

Parkposition waagrecht..... 12

Plateau..... 10

Position der Steuerung..... 14

Puffer EBH..... 15

## R

Rahmen - Verbindung mit dem  
Gebäude..... 11

Robuste Unterstützung der  
Ruhestellung..... 7

## S

Schrägschnitt Vorschub..... 9

Seitenansicht..... 16

Service, maßgeschneidert für Ihren  
Bedarf..... 27

Sicherer Auflagebereich..... 9

Sicherheitseinrichtungen gemäß  
der europäischen Norm EN 1398  
..... 24

Sicherheits-Stütze links und rechts  
..... 8

Sichtschutz (nur bei waagerechter  
Parkposition)..... 10

Stahl Vorschub..... 9

Stahlaufleger..... 22

Standard..... 8

Standard Vorschub..... 9

Standard-Auflager..... 9

Standardfarbkasse..... 11

Stärke des Tränenbleches des  
Plateaus..... 10

Steuerungen..... 23

Steuerungssäule..... 15

Steuerungssysteme..... 13

## T

T-200-Stufe  
Überladebrückenrahmen zum  
Eingießen in Beton..... 11

Technische Daten..... 3

T-Rahmen Stufe 900 x 200 mm. 26

## U

Urheberrecht und  
Haftungsausschluss..... 2

## Ü

Überblick..... 6

## V

Verladeleuchte Heavy Duty LED XL	16
Vorbereitungen an der Einbaustelle	26
Vorschub.....	9
Vorschub Ausführung.....	9
Vorteile der S355	
Stahlkonstruktion.....	6

## Z

Zubehör.....	15
--------------	----





Die ASSA ABLOY Gruppe ist der weltweit führende Anbieter von Zugangslösungen.  
Tagtäglich erleben Milliarden Menschen mit unserer Hilfe eine offenere Welt.

**ASSA ABLOY**  
Entrance Systems

ASSA ABLOY Entrance Systems ist ein Anbieter von Lösungen für einen effizienten und sicheren Waren- und Personenverkehr. Unser Sortiment umfasst eine breite Palette an automatischen Tür-, Tor- und Verladesystemen für Wohn-, Industrie- und Gewerbegebäude, Umzäunungen sowie alle damit verbundenen Serviceleistungen.